

Gottesdienst mit standing ovations

Von Ingrid Rasch

3. Dezember 2025, 08:14





Mit dem Anzünden der ersten Kerze am Adventskranz begann die Mitmachmesse für Groß und Klein am 1. Adventssonntag in der vollbesetzten Kirche St. Severin.

Der Kinderchor führte im Gottesdienst das Musical "Dreimal Gold für Nikolaus" auf - mit instrumentaler Begleitung von Anne Corazolla (Geige), Barbara Kozikowski (Querflöte) und Gert Kapo (Klavier) - unter Leitung von Gerd Schmidt. Die Kinder begeisterten mit Gesang und souverän vorgetragenen Sprechtexten und genossen den lang anhaltenden Applaus.

Zum gemeinsamen Vaterunser wurden alle Kinder eingeladen, sich rund um den Altar zu versammeln - da entstand ein großes, freundliches Gedränge der vielen Kinder.

Kaplan Sven Thomsen hatte die liturgischen Texte in kindgerechter Sprache ausgewählt.







Zum Ende der Messfeier erschien dann der Nikolaus. Er erzählte eine weitere Legende über den heiligen Nikolaus und begrüßte nicht nur die Kinder, sondern auch Diakon Dr. Barthel Schröder, der sich von Köln verabschiedet und nach Wien zieht. "Er war so lange in unserer Gemeinde wie ich Bischof von Myra war", stellte Nikolaus fest.

Schröder blickte in seiner kurzen Ansprache auf die Schwerpunkte seines Wirkens zurück, dankte für das gute Miteinander im Seelsorgeteam und die ebenso guten Erfahrungen in der lebendigen Gemeinde.





Wie in vielen seiner Predigten und Glaubensgespräche mahnte er den Mut zu Aufbruch und Veränderung in der Kirche an.

Annette Blazek überreichte ein Geschenk der Gemeinde und erzählte, wie Schröder sie ganz zu Beginn ihrer Tätigkeit hier im Gottesdienst an den Altar "geholt" habe...



Danke für
18 Jahre in
St. Se

A close-up portrait of Sven Thomsen, a man with light brown hair and a full, well-groomed grey beard. He is wearing thin-framed glasses and a dark suit jacket. He is smiling warmly at the camera.

St. Severin

...und guten Start in Wien!



KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE

Nachdem Sven Thomsen den Reisesegen für Ulrike und Barthel Schröder gespendet hatte, gab es auch hier langanhaltenden Applaus und "standing ovations".

Beim anschließenden Gemeindecafé im Pfarrsaal fand dieser besondere Gottesdienst Ausklang mit Begegnungen und vielen Gesprächen.